

Quos mor-
bos cura-
verit Bern-
herd.

ser Stein heilet alle Kranckheiten/welcherley sie seynd / von Stund an im Menschen/an dem Ort / da die Natur ihren Auffenthalt hat / wie ich solchs in meiner Cura an vielen Auffätzigen / Fallendfüchtigen / Wasserfüchtigen / hecticis, artheticis, phthificis, colicis, lientericis, melancholicis, dysentericis, asthmaticis, stultis, maniacis, & omni feбри, paralyticis, apoplecticis, iliaticis, igne sacro, vnd welcherley Kranckheiten mehr seyn mögen/selbst probirt, in deme daß ich sie geheilet / also daß ichs nicht geglaubt hätte / wo ichs nicht selbst gesehen vnd gethan / Diß seynd Bernh: eigene Wort/in præfatione.

Rosinus spricht / Hæc medicina est etiam infirmorum oculorum optima Sanatrix : Nam omnem fluxum lachrymarum stringit: lippofos attenuat, ruborem depellit, pellem vel tunicam delendo mollificat, granum, tela, albugo, Cornu, vngula, Cataracta, inversio pal-

palpebrarum, lorum inflatu medicinam I facillimè cura etiam per eam stematum, ulc fistulæ, noli m serpigines, in pruritus, vnd Dingen mehr se

So bedarff a feiner fernern c besserung / ode welches seine v Hirn / Lung / L dern Orten schi wie etwan die mina solcher ad Eins hilfft laxir das dritte abste fortirn / das fü Schädlichkeit / r in Orten/hind vnd gebraucht e ist es des mehr